

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/0801/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit	16.09.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht aus dem Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Rheinisches Revier zum Stand der Projekte mit Bezug zum Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

SofortprogrammPlus und Starterpaket Kernrevier:

Im Sterneverfahren der Förderprogramme SofortprogrammPlus und Starterpaket Kernrevier wurden insgesamt 25 Projekte ausgezeichnet, die einen direkten oder indirekten Bezug zum Rhein-Kreis Neuss aufweisen.

Ein direkter Bezug liegt vor, wenn der Durchführungsort der Projekte ausschließlich im Rhein-Kreis Neuss liegt und/oder der Rhein-Kreis Neuss das Projekt federführend durchführt oder als Projektpartner fungiert.

Ein indirekter Bezug ergibt sich aus dem Umstand, dass die ausgezeichneten Projekte einen revierweiten Durchführungsort ohne direkte Projektpartnerschaft des Rhein-Kreises Neuss aufweisen. Hierbei bilden die Projekte des Zweckverbandes **LANDFOLGE** Garzweiler eine Ausnahme, da trotz teilweiser fehlender Projektpartnerschaft des Rhein-Kreises Neuss aufgrund der Mitgliedschaft der Stadt Jüchen ein direkter Bezug zum Kreis besteht.

Projekte mit einem direkten Bezug zum Rhein-Kreis Neuss - SofortprogrammPlus

Insgesamt haben 13 Projekte aus dem SofortprogrammPlus einen direkten Bezug zum Rhein-Kreis Neuss. Dabei handelt es sich um folgende Vorhaben:

- **Huminstoffproduktion aus biogenen Reststoffen//1 Stern (26.05.2020)**
Ziel des Projektes ist der Aufbau einer Produktionsanlage zur Herstellung von Huminstoffen aus biogenen Reststoffen. Geplanter Durchführungsort ist Grevenbroich.
- **Kraftwerk Frimmersdorf als Bausstoffrecycling- und Rohstoffgewinnungszentrum//1 Stern (26.05.2020)**
Etablierung eines Kompetenzzentrums für Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

im Baugewerbe.

- **Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen //1 Stern (26.05.2020)**
Das Projekt dient der zukunftsfähigen Ausrichtung des Rheinischen Reviers zu einer neuen Energieregion. In der Tagebaufolgelandschaft Garzweiler sollen in einem großflächigen Maßstab verschiedene Formen der Produktion, Speicherung und Weiterverwendung erneuerbarer Energien in einem Energiesystem erprobt werden. Es wird derzeit eine Konzeptstudie erstellt, aus der im weiteren Verlauf Pilotprojekte entwickelt werden.
- **Klimaschutz und Ressourceneffizienz durch Kreislaufwirtschaft//2 Sterne (28.08.2020)**
Das Projekt dient der nachhaltigen Versorgung der Wertschöpfungskette der Aluminiumproduktion und -verarbeitung im Rhein-Kreis Neuss durch Kreislaufwirtschaft bzw. deutlich erhöhtes Recycling. Die Antragstellerin befindet sich mit Unterstützung des Kreises in intensiven Gesprächen zur Klärung des Förderzugangs und zur Lösung beihilferechtlicher Fragestellungen.
- **Einstieg in die Wasserstoffwirtschaft - Weiterentwicklung und Herstellung von Wasserstoffsensoren und Wasserstoffbrenner als Schlüsselkomponenten einer Wasserstoffwirtschaft//2 Sterne (02.10.2020)**
Ziel des Projektes ist die Produktion von Wasserstoffsensoren und Wasserstoffbrenner, um bestehende Sicherheitslücken wasserstoffbetriebener Fahrzeuge zu schließen (Minimierung des Risikos von austretendem Restwasserstoff). Durchführungsort des Projektes ist der Rhein-Kreis Neuss. Die Antragstellerin befindet sich mit Unterstützung des Kreises in intensiven Gesprächen zur Klärung des Förderzugangs und zur Lösung beihilferechtlicher Fragestellungen.
- **Rheinisches Radverkehrsrevier //2 Sterne (02.10.2020)**
Ziel des Projektes ist es, ein zusammenhängendes kommunen- und kreisgrenzenübergreifendes Radverkehrsnetz zu erstellen. Das Projekt gliedert sich in drei Phasen. In der in Umsetzung befindlichen Projektphase 1 steht die Erstellung eines Konzeptes als Grundlage für die weiteren Maßnahmen im Fokus. In den Phasen 2 und 3 werden die Umsetzung von möglichst innovativen baulichen Maßnahmen und das weiterführende Management des Netzwerkes verfolgt.
- **Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung der Schieneninfrastruktur im Rheinischen Revier //3 Sterne (20.08.2021)**
Unter dem Projekttitel sind Machbarkeitsstudien für unterschiedliche Schienenstrecken subsumiert. Die Machbarkeitsstudie Nutzung RWE-Trassen für den Schienenpersonen-nahverkehr und die Machbarkeitsstudie Düsseldorf-Grevenbroich-Bedburg-Jülich (S-Bahn Rheinisches Revier) haben einen direkten räumlichen Bezug zum Rhein-Kreis Neuss.

Für den Abschnitt Düsseldorf - Neuss - Grevenbroich - Bedburg der S-Bahn Rheinisches Revier ist keine Machbarkeitsstudie mehr erforderlich da

1. die S-Bahn-Rheinisches Revier im Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen verankert ist, die Wirtschaftlichkeit im Rahmen der standardisierter Bewertung nicht mehr untersucht werden muss, sondern die Maßnahme als wirtschaftlich gilt.

2. die Linie feststeht.
3. mittlerweile die Finanzierung der Westtangente geklärt ist, da das Land NRW 900 Mio. Euro Landesmittel zur Verfügung stellt und somit eine Finanzierung aus Strukturstärkungsgesetzmitteln nicht notwendig ist.

Im Bund-Länder-Koordinierungsgremium werden im September die Planungsmittel für den östlichen Teil der S-Bahn Rheinisches Revier freigegeben und das Bundesverkehrsministerium wird im Herbst unmittelbar die Deutsche Bahn damit beauftragen, die Leistungsphasen 1 und 2 für die Planung der S-Bahn Rheinisches Revier östlicher Teil in Auftrag zu geben. Es ist davon auszugehen, dass mit Bereitstellung der Bundesmittel die Deutsche Bahn Anfang 2022 konkret mit der Planung des östlichen Teils beginnen wird.

Für den westlichen Teil Bedburg - Jülich - Aachen ist eine Machbarkeitsstudie nötig, weil die Linie noch nicht feststeht. Daher muss noch ein Raumordnungsverfahren durchgeführt werden. Im Rahmen des Raumbildprozesses des Revierknoten Raum soll auch die Linienführung bearbeitet werden. Die Ergebnisse sollen im März 2022 vorliegen. Auf dieser Basis kann der NVR die Machbarkeitsstudie konkret angehen.

- **Innovationvalley: Umsetzung des im Rahmen von Unternehmen Revier geförderten Leitbildes //3 Sterne (12.03.2021)**

Ein Projekt des Zweckverbandes LANDFOLGE Garzweiler. Mit Fördermitteln aus dem Programm „Unternehmen Revier“ wird ein Leitbild entwickelt, welches das inhaltliche und räumliche Programm des Innovation Valleys genauer strukturiert. Ziel des Projektantrages für das SofortprogrammPlus ist es, das Leitbild planerisch weiter umzusetzen.

- **Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen //3 Sterne (12.03.2021)**

Ein Projekt, das federführend vom Zweckverband Landfolge Garzweiler betreut wird. Ziel des Projektes ist der Aufbau einer Exzellenzregion für das Thema Nachhaltiges Bauen im Kontext einer nachhaltigen Energieversorgung und Ressourcensicherheit. Die Exzellenzregion erstreckt sich auf das Verbandsgebiet des Zweckverbandes LANDFOLGE Garzweiler.

- **Launch-Center für die Lebensmittelwirtschaft (LCL) //3 Sterne (12.03.2021)**

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Launch-Centers für die Lebensmittel-wirtschaft als Innovationskern im nördlichen Rheinischen Revier. Bei diesem Projekt ist der Rhein-Kreis Neuss Projektpartner. Die Hochschule Niederrhein und der Rhein-Kreis Neuss bereiten den konkreten Förderantrag vor.

- **Reviermanagement Gigabit //3 Sterne (16.04.2021)**

Aufbau und Koordination eines revierweiten Gigabitmanagements für konvergente, zukunftsfähige Gigabitnetze. Das Projekt wird federführend vom Rhein-Kreis Neuss durchgeführt. Der Förderbescheid wird in Kürze erwartet.

- **Aufbau eines Global Entrepreneurship Centres im Rheinischen Revier in Nordrhein-Westfalen //3 Sterne (16.04.2021)**

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Global Entrepreneurship Centres (GEC) im Rheinischen Revier, um die Ansiedlung der weltweit besten Entrepreneure im Rheinischen Revier durch einen einmaligen Service zu fördern und damit zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen. Der Rhein-Kreis Neuss ist Projektpartner.

Der Förderbescheid im Zuge des STARK-Programms liegt vor. Das Projekt ist im Juli gestartet.

Projekte mit einem direkten Bezug zum Rhein-Kreis Neuss - Starterpaket Kernrevier

Für das Starterpaket Kernrevier wurden insgesamt vier Projekte mit einem direkten Bezug zum Rhein-Kreis Neuss ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um folgende Projekte:

- **Bahnhof Grevenbroich - Mittelpunkt der regionalen Verkehrswende // 1 Stern (18.12.2020)**
Eingereicht von der Stadt Grevenbroich.
Der Bahnhof Grevenbroich soll zu einem Mobilitätsknotenpunkt entwickelt werden, in dem sich verschiedene Mobilitätsformen verbinden, und als „Tor zur Innenstadt“ werden.
- **Neubau Energieautarker Bauhof // 2 Sterne (16.04.2021)**
Eingereicht von der Stadt Jüchen.
Ziel ist die Errichtung eines energieautarken Bauhofes, der nachhaltiges Bauen und zukunftsweisende Gebäudetechnik mit Innovationen in den Bereichen dezentrale Energieversorgung, Verwertung nachwachsender Rohstoffe und digitale Ausbildung kombiniert.
- **Kraftpark Nordrevier // 2 Sterne (20.08.2021)**
Die Gemeinde Rommerskirchen, die Stadt Grevenbroich und der Rhein-Kreis Neuss wollen mit der Einrichtung einer Koordinierungsstelle im Nordrevier die Voraussetzungen für eine für nachhaltige Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung schaffen.
- **Grünes Band // 2 Sterne (18.12.2020)**
Eingereicht vom Zweckverband Landfolge Garzweiler.
Das grüne Band ist ein Schlüsselprojekt zur Wiedernutzbarmachung und Aufwertung des Übergangsbereiches zwischen dem Tagebau Garzweiler und seiner Umgebung.

Projekte mit einem indirekten Bezug zum Rhein-Kreis Neuss

Insgesamt haben sechs ausgezeichnete Projekte ihren Durchführungsort im gesamten Rheinischen Revier. Dabei handelt es sich um folgende Vorhaben aus dem SofortprogrammPlus:

- **Errichtung von Mobilitätsstationen in der Zukunft // 2 Sterne (18.12.2020)**
Ziel dieses Projektes ist die Förderung von Investitionen zur Umsetzung eines flächendeckenden Netzes innovativer Mobilstationen in den Kommunen des Rheinischen Reviers.
- **Gesamtkonzept Smarte Pendlerparkplätze im Rheinischen Revier // 2 Sterne (18.12.2020)**
Ziel des Verbundprojektes ist es, die Park and Ride Parkplätze im Rheinischen Revier mit Detektionstechnik für die Schaffung von zusätzlichen Informationsmöglichkeiten (z. B. Parkraumbelegung) auszurüsten. Somit soll der Umstieg auf den ÖPNV gefördert werden.
- **New Business Factory // 3 Sterne (12.03.2021)**

Mit der NBF wird ein einzigartiger, transdisziplinärer Ansatz zur Beförderung der digitalen Transformation von Industrie, Mittelstand und öffentlicher Kommune im Rheinischen Revier gefördert.

- **IN4climate.NRW Rheinisches Revier //3 Sterne (12.03.2021)**
Die Initiative IN4climate.Rheinisches Revier bietet einen Rahmen zur Erforschung und stärker noch zur In-Praxis-Setzung von Technologien für eine klimaneutrale Industrie im Rheinischen Revier. Angedacht ist eine Verortung in Grevenbroich.
- **Studie zur Baulandmobilisierung für Gewerbe und Industrie //3 Sterne (12.03.2021)**
Erarbeitung einer Studie, die den Kommunen Empfehlungen für eine vorausschauende, partnerschaftliche und nachhaltige Bodenvorratspolitik an die Hand gibt und konkrete Lösungsvorschläge für Modifikationen bestehender Instrumente entwickelt.
- **BioökonomieREVIER Plus: Entwicklung der Modellregion Bioökonomie-REVIER Rheinland//3 Sterne (16.04.2021, unter Vorbehalt)**
BioökonomieREVIER verfolgt das Ziel mit dem Ausstieg aus der Braunkohleförderung das Rheinische Revier zu einer Modellregion für nachhaltiges, bio-basiertes Wirtschaften zu entwickeln.

Die Projekte **Aufbau eines Hubs für digitale Geschäftsmodelle mit dem Starterbaustein Reallabor Blockchain (3 Sterne)** und **„Campus Transfer“ - Kompetenzzentrum Transfer der Land- und Ernährungswirtschaft (3 Sterne)** sind Projekte, die ihren Durchführungsort außerhalb des Rhein-Kreises Neuss haben, aber einen revierweiten Wirkungsraum aufweisen.

Alu-Valley 4.0 Rheinisches Revier:

Der Rhein-Kreis Neuss, die Speira GmbH und die RWTH Aachen (Institut für bildsame Formgebung) haben einen Antrag auf Förderung einer Machbarkeitsstudie für ein „Innovationszentrum Aluminium- und Kreislaufwirtschaft“ als Forschungsinfrastruktur im Alu-Valley 4.0 im Zuge des Landesförderprogramms **„progres.NRW-Innovation“** gestellt. Mit dem Förderbescheid wird in Kürze gerechnet.